



Protokoll der KGAST-Vorstandssitzung vom 18. Januar 2017

Datum und Zeit: 18. Januar 2017, 1015 – 1155 Uhr
Ort: CSA Anlagestiftungen, Kalandergasse 4, Zürich

Anwesend:

Hanspeter Kämpf	HK	Präsident, Sitzungsleitung
Roland Kriemler	RK	Geschäftsführer, Protokoll

Markus Anliker	MA
Alexandrine Kiechler	AK
Daniel Schürmann	DS

Entschuldigt:

Martin Gubler	MG
---------------	----

Traktanden:

1. Begrüssung und Protokoll der Sitzung vom 8. November 2016

Der Präsident begrüsst die Teilnehmer. Es werden keine Traktandenänderungen gewünscht. Das Protokoll vom 8. November 2016 wird genehmigt.

2. OAK Weisung W-01/2014 (Vermögensverwalter)

Die revidierte Weisung wird detailliert besprochen. Es wird festgestellt, dass viele Bestimmungen ähnlich lauten wie bei der Weisung 01/2016 (Anforderungen an Anlagestiftungen). Auf unschön formulierte Bestimmungen wurde bereits bei der Stellungnahme zur Weisung Anforderungen an Anlagestiftungen am 30. Oktober 2015 hingewiesen. Auf einen nochmaligen Hinweis auf dieselben Punkte verzichtet die KGAST. Doch soll die OAK auf die unpraktikable Bestimmung zu den zu erstellenden Risikoprofilen bei Ziffer 3.1.3 lit. j aufmerksam gemacht werden (Vorlage aus Stellungnahme zu Anforderungen an Anlagestiftungen). Ebenfalls soll in der KGAST-Stellungnahme erwähnt werden, dass die Formulare und Anhänge zu hohen Kosten führen können, die schliesslich die Vorsorgeeinrichtungen und damit die Versicherten bezahlen müssen. HK und RK erstellen die Stellungnahme und senden sie der OAK per E-Mail bis zum 27. Januar 2017. RK wird ASIP über die restlichen, unschön formulierten

Bestimmungen informieren und ASIP die finale Stellungnahme zustellen (ASIP hat sich bis dato noch nicht mit der Weisung auseinandergesetzt).

3. ASV-Teilrevision: Update

Die KGAST wurde vom BSV zu Gesprächen am 20. Januar und 17. Februar 2017 zusammen mit Vertretern der OAK eingeladen. Auf die Frage nach Unterlagen (ASV-Entwurf oder OAK-Eingabe) informierte das BSV abschlägig. Es werde nur über die Eingaben gesprochen und es bestünde noch kein Entwurf.

Am 16. Januar 2017 wurde der KGAST dann doch noch ein Entwurf zugestellt. Über die OAK wurde in Erfahrung gebracht, dass der Entwurf mit der OAK bereits vorbesprochen wurde. Der KGAST gegenüber wurde jedoch gesagt, dass es keinen Entwurf gäbe.

Nach einer ersten Durchsicht des ASV-Entwurfes wurde festgestellt, dass viele KGAST-Eingaben nicht berücksichtigt wurden. Verschiedene, von der KGAST gar nicht zur Diskussion gestellte ASV-Artikel wurden jedoch abgeändert, teils mit weiteren Einschränkungen. Aufgrund der Tatsache, dass die KGAST-Arbeitsgruppe gar kein Mandat hat, um mit dem BSV über uns vorher unbekannte, weitere Einschränkungen zu verhandeln und auch weil ein Vorbereitungsgespräch innerhalb von drei Tagen gar nicht machbar gewesen wäre, beantragte die KGAST, den Termin auf den 17. Februar 2017 zu verschieben. Das BSV nahm den Vorschlag umgehend an. RK wird asap einen Termin organisieren, damit sich die Arbeitsgruppe besprechen kann (Termin bereits erfolgt am 26. Januar 2017).

4. KAGAST Immo Index Subindices: Update

RK informiert über die geplante, erstmalige Publikation, voraussichtlich per 10. Februar 2017. Mit Urs Fäs/DS erstellt er eine Medienmitteilung, welche auch auf französisch übersetzt wird.

5. Neues aus der Arbeitsgruppe Immobilien

Keine Neuigkeiten seit der letzten Vorstandssitzung. Die nächste Arbeitsgruppensitzung ist per 24. März 2017 geplant.

6. Meeting mit SFAMA vom 8. Dezember 2016

Die Vertreter der SFAMA waren Felix Haldner (Präsident), Markus Fuchs (Geschäftsführer), Lorenz Arnet (AM-Spezialist und Leiter AM-Plattform). Seitens KGAST waren AK und RK vertreten. Die KGAST informiert über den Stand der ASV-Teilrevision, die SFAMA über die Arbeiten zum Projekt Asset Management Plattform, worunter auch das Thema BVV 2-Anpassung fällt. Die Teilnehmer vereinbaren, bei den Vorschlägen zu einer allfälligen BVV 2-Teilrevision eng zusammen zu arbeiten. Ebenfalls einen Vorstoss betreffend BVV 2-Anlagevorschriftenanpassung erfolgt zurzeit von Swissbanking. KGAST und SFAMA sind am Rande involviert. Eine Medienmitteilung zu einer Swissbanking-Studie soll Mitte Februar 2017 erfolgen

7. GV 2017

RK erläutert die ER und die Bilanz 2016 (Beilage 3), welche an der GV von den Mitgliedern genehmigt werden. Es bestehen keine Fragen dazu.

Das Budget 2017 (Beilage 4) entspricht mit leichten Anpassungen dem Voranschlag, welcher bereits an der Mitgliederversammlung vom 16. November 2016 gezeigt wurde. Die Mitgliederbeiträge 2017 können erst genau bestimmt werden, wenn der Performancebericht 2. Säule publiziert wird. Die Publikation des Berichtes ist per 19. Januar 2017 geplant. Gleich im Anschluss erstellt RK eine Übersicht zu den Mitgliederbeiträgen 2017 und ein angepasstes Budget 2017; beide Dokumente werden umgehend auf dem Extranet publiziert und die Mitglieder darauf hingewiesen.

Der Vorstand hat weder zum (vorläufigen) Budget noch zu den (vorläufigen) Mitgliederbeiträgen 2017 Fragen.

Die Einladung und die Traktandenliste wurden fristgerecht am 12. Januar 2017 versandt.

Eingeladene Gäste haben bis zum 25. Januar 2017 Zeit, sich anzumelden. Eine aktualisierte Gästeliste wird danach auf dem Extranet publiziert.

8. Wahl neue Vorstandsmitglieder

Das Infoblatt zur Wahl des Vorstandes (Beilage 7) wurde den KGAST-Mitgliedern bereits zugestellt. In der Zwischenzeit haben die Kandidaten ihre Kurz-CVs eingereicht. Sie wurden ebenfalls als Beilage a) und b) auf dem Extranet aufgeschaltet. Die Wahl der zwei neuen Vorstandsmitglieder wird einzeln erfolgen. Die Kandidaten werden den Raum verlassen. Die bestehenden fünf Vorstandsmitglieder werden wie üblich in Globo gewählt. Der Vorstand rechnet nicht mit umfangreichen Diskussionen bei den Wahlen.

9. Info aus der Geschäftsstelle

RK informiert, dass

- ein neuer Termin mit Vertretern der OAK für den Frühling 2017 geplant wird (dabei soll auch der Umgang mit den OAK-Weisungen, welche die AST betreffen, diskutiert werden);
- sich Greenbrix über Gerüchte erkundigt habe, sie seien von der KGAST abgelehnt worden. Die KGAST äussert sich zu solchen Gerüchten nicht, stellt aber fest, dass innerhalb der KGAST richtig kommuniziert wurde, und zwar, dass das Dossier Greenbrix auf „on hold“ sei und Greenbrix die Möglichkeit erhalten habe, die ungenügende Transparenz zu verbessern;
- ASIP und KGAST eine gemeinsame Veranstaltung zu „nicht-traditionellen-Anlagen“ planen. Es handelt sich dabei ausdrücklich nicht um eine Produktepräsentation / Marketingveranstaltung, sondern um einen Informationsanlass. Der Abendevent wird am 28. März 2017 stattfinden. Ein Flyer ist in Vorbereitung und wird auf der Homepage der KGAST publiziert. Eingeladen wird von ASIP mittels Mail;

Protokoll Vorstandssitzung

- der Ausbildungsblock zu den Anlagestiftungen bei der Fund Academy im laufenden Jahr auf knapp die Hälfte reduziert wird. Daniel Dubach ist mit einer Halbierung seines Honorars auf CHF 1 000 pro Halbjahr einverstanden. Das Mandat/Honorar für die Folgejahre wird Ende 2017 mit Daniel Dubach neu verhandelt.

10. Varia

Über RK lässt MG fragen, ob sich die anderen Vorstandsmitglieder mit der Frage auseinandergesetzt haben, welchen Einfluss die USR III auf die AST und speziell auf die Immobilienanlagegruppen habe. Den anderen Vorstandsmitgliedern ist nichts bekannt. RK wird einen kurzen Research dazu durchführen und den Vorstand entsprechend informieren.

Über RK informiert DS, dass bei Pensimo die Frage gestellt wurde, ob bei der KGAST-Stellungnahme zu „Anfragen hinsichtlich Integrität und Loyalität der Verantwortlichen“ aus dem Jahr 2013 im Zusammenhang mit der Weisung W-01/2016 (Anforderungen an Anlagestiftungen) und der Weisung W-01/2014 (Vermögensverwalter) Anpassungsbedarf bestehe. Die Frage wird an einer der nächsten Vorstandssitzungen detailliert behandelt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung 1155 Uhr.

27.1.2017/rk